

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Zeitschrift:</b> | Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen |
| <b>Herausgeber:</b> | Schweizerischer Fourierverband  |
| <b>Band:</b>        | 19 (1946)   |
| <b>Heft:</b>        | 11  |
| <b>Rubrik:</b>      | Minimale Dienstleistungen zur Erreichung der Uof.-Grade   |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

|                        | Durchschnittswert der R.D.A.<br>1945 für Erwachsene | Tägliche Zufuhr<br>in der Schweiz | Prozent der R.D.A.<br>1945 |
|------------------------|---|-----------------------------------|----------------------------|
| Kalorien               | 2930  | 2035                              | 69%                        |
| Protein                | 65 g  | 61 g                              | 94%                        |
| Calcium                | 800 mg  | 1033 mg                           | 129%                       |
| Eisen                  | 12 mg   | keine Angaben                     | —                          |
| Vitamin A              | 5000 I. E.  | 3700 I. E.                        | 74%                        |
| Vitamin B <sub>1</sub> | 1,41 mg   | 1,11 mg                           | 79%                        |
| Vitamin B <sub>2</sub> | 1,88 mg   | 1,60 mg                           | 85%                        |
| Nicotinsäure           | 14,2 mg   | 12 mg                             | 84%                        |
| Vitamin C              | 72,5 mg   | 97 mg                             | 134%                       |

In der Schweiz führten sich demnach Erwachsene im Juli 1944 von den von den Recommended Dietary Allowances genannten neun lebenswichtigen Nahrungsbestandteilen nur Calcium und Vitamin C in optimalen Mengen zu. In sechs Positionen (Kalorien, Eiweiss, Vitamin A, Vitamin B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub> und Nicotinsäure) wurde dagegen der von den R. D. A. angegebene Optimalwert nicht erreicht.

Dr. E. Scheurer.

## **Minimale Dienstleistungen zur Erreichung der Uof.-Grade**

Der Zentralvorstand beschäftigt sich zur Zeit mit der Überprüfung der Stellung des Fouriers betreffend Rekrutierung, Dienstleistung, Beförderungsmöglichkeit sowie Stellung und Aufgabe. Dieser ganze Fragenkomplex bedarf eines gründlichen und sorgfältigen Studiums, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die neue Truppenordnung, von welcher die Tagespresse bereits einiges zu berichten wusste.

Im Zusammenhang damit ist es interessant, einmal festzustellen, welche minimalen Dienstleistungen nötig sind, um Korporal, Wachtmeister, Fourier, Feldweibel, Adj.-Unteroffizier und Adj.-Stabssekretär zu werden. Die nachfolgende Tabelle für die Dienstleistungen bei der Infanterie gibt hierüber näheren Aufschluss. Offiziell hat der Fourier heute 345 Diensttage zu leisten, um seinen Grad zu erhalten, während beim Feldweibel 374 Tage nötig sind. Die meisten Fourier haben aber mehr als 345 Diensttage geleistet, bis sie diesen Grad erkommen haben. Es ist eine feststehende Tatsache, dass die meisten Korporale eben länger als nur 55 Tage in der RS bleiben, bzw. bleiben müssen, weil bekanntlich Kadermangel herrscht. Schon verschiedentlich ist auf diesen Punkt aufmerksam gemacht worden, um zu erwirken, dass die Fourieranwärter rechtzeitig aus der RS als Korporal entlassen werden.

Die Tabelle weist auch auf die ungleichen Dienstleistungen für die Adjutantefunktionen hin. Während der Stabssekretär-Adj. mit 303 Tagen den höchsten Uof.-Grad zu erklettern vermag, braucht es bei den übrigen Adjutanten 111 Tage mehr. Dabei haben diese in Friedenszeiten praktisch keine Möglichkeit mehr, Offizier zu werden, während bei den Stabssekretären — Eignung vorausgesetzt — die Beförderung zum Lt. Stabssekretär nach wenigstens 4 WK möglich ist.

Damit wollen wir sagen, dass die Aufstiegsmöglichkeiten der Unteroffiziere einer Überprüfung bedürfen. Man darf auch behaupten, dass das Nebeneinander von 4 verschiedenen Graden höherer Unteroffiziere angesichts der Anforderungen, welche diese allgemein zu erfüllen haben, nicht mehr zeitgemäß ist und im Hinblick auf den nötigen Nachwuchs fähiger Unteroffiziere dringend der Änderung bedarf. Denn der Kadermangel macht sich gerade jetzt beim Fouriernachwuchs fühlbar.

W

**Tabelle der minimalen Dienstleistungen  
zur Erreichung der verschiedenen Uof. Grade der Infanterie:**

| Zu absolvieren:      | Soldat | Gefreiter | Korporal | Wachtmeister | Fourier | Feldweibel | Adj. Uof. | Stabssekr.<br>Adj. Uof. |
|----------------------|--------|-----------|----------|--------------|---------|------------|-----------|-------------------------|
| RS als Rekrut        | 118    | 118       | 118      | 118          | 118     | 118        | 118       | 118                     |
| WK als Soldat        |        | 60        |          |              |         |            |           |                         |
| UOS                  |        |           | 20       | 20           | 20      | 20         | 20        | 20                      |
| RS als Korporal      |        |           | 118      | 118          | 55      | 118        | 118       | 118                     |
| WK als Korporal      |        |           |          | 40           |         |            |           | 20                      |
| Fourierschule        |        |           |          |              | 34      |            |           |                         |
| RS als Fourier       |        |           |          |              | 118     |            |           |                         |
| RS als Feldweibel    |        |           |          |              |         | 118        | 118       |                         |
| WK als Feldweibel    |        |           |          |              |         |            | 40        |                         |
| Stabssekretär-Schule |        |           |          |              |         |            |           | 27                      |
| Total Tage:          | 118    | 178       | 256      | 296          | 345     | 374        | 414       | 303                     |
| Sold:                | 2.—    | 2.10      | 2.60     | 3.—          | 3.80    | 4.—        | 4.50      | 7.20                    |

**Zeitschriften-Schau**

**Die neue Truppenordnung.**

Nr. 21 des **Bundesblattes** vom 10. November 1946 ist als dickes Buch herausgekommen: Sie umfasst nahezu 500 Seiten. Etwas mehr als die Hälfte davon nehmen die Ausführungen und Tabellen zur neuen Truppenordnung ein.

Vorläufig soll nur festgestellt sein, dass unserer Erwartungen, die Fouriergehilfen würden in dieser Truppenordnung nun offiziell aufgeführt, enttäuscht werden. Der Fouriergehilfen-Verband kündigt in seinem Organ „Die Ähre“ an, dass der Zentralvorstand „mit Eingaben und Vorschlägen das Notwendige unternehmen werde“ und dass er hoffe, „die Ständerätliche Kommission, die zur Prüfung dieser Geschäfte gebildet wurde, werde in für sie befriedigender Weise arbeiten“. Dagegen sind nun bei allen Stäben und Einheiten neben dem Küchenchef (Kpl. oder Wm.) Kochgehilfen (Sdt. oder H. D.) ausdrücklich erwähnt, und zwar ungefähr einen auf je 50 Mann. — Der Oberstlt. als Kom. Of. im Armeekorpsstab wurde gestrichen. Der Kom. Of. in diesem Stab ist nur noch Hauptmann oder Major, wie auch im Div. Stab.